



Württembergischer Tennis-Bund e.V. | Geschäftsstelle Bezirk D „Esslingen/Göppingen/Reutlingen“
Ansprechpartnerin: Sabine Hausch
Werastr. 39/1, 72764 Reutlingen
Postfach 2962, 72719 Reutlingen
Telefon: 07121 – 21894
Fax: 07121 – 290653
E-Mail: gst.bezD@wtb-tennis.de
Internet: www.wtb-tennis.de

Bezirksversammlung 2020 WTB/Bezirk D

Jahresberichte 2019

Bereiche:
Vorsitzender
Sport
Jugend
Breitensport
Öffentlichkeitsarbeit
Lehrwesen
Regelkunde, Schiedsrichterwesen
Schultennis

Filderstadt, März 2020

Vorsitzender

Der Begriff „Spieler oder ähnliches“ gilt sowohl für Damen als auch für Herren.

Auch die Bezeichnung „Tennisvereine“ ist dem Begriff „Tennisabteilungen“ gleichzusetzen.

Liebe Tennisspielerinnen, liebe Tennisspieler,
werte Vereinsvertreterinnen, werte Vereinsvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,
zu unserer Bezirksversammlung wurde satzungsgemäß drei Wochen vor dem
Versammlungstermin im passwortgeschützten Vereinsaccount auf der WTB-Homepage im
Ordner „Verbandsdokumente“ unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Der Bezirksrat hat wie in den vergangenen Jahren seine Berichte vorab ins Internet gestellt.
Außerdem werden wir zusätzlich eine Sonderausgabe von TennisAktuell an alle Vereine und
Abteilungen versenden. So können sich viele Tennisfreunde über die Aktivitäten im Bezirk
informieren.

Seit der Bezirksstruktur im Jahr 2013 hatten wir unsere Bezirksversammlung immer in der
Gemeindehalle in Jesingen durchgeführt. Nachdem die Teilnehmerzahlen an der
Bezirksversammlung immer mehr zu wünschen übriglassen, haben wir uns im Bezirksrat darauf
geeinigt, auch bei der Bezirksversammlung neue Wege zu gehen. Bei unserer
Bezirksversammlung am Samstag, 28. März 2020, 10:00 Uhr in der Theodor-Heuss-Schule in
Reutlingen beginnen wir mit allen Tagesordnungspunkten, die wir satzungsgemäß bearbeiten
müssen. Von ca. 11:15 – 11.45 Uhr gibt es eine kleine Pause und anschl. Treffen wir uns bei 4
verschiedenen Workshops wieder:

- a) Für alle Vorsitzenden und Abteilungsleiter mit dem Präsidenten des WTB;
- b) für alle Sportwarte mit dem Bezirkssportwart des Bezirks D;
- c) für alle Jugendwarte mit dem Bezirksjugendwart und dem Bezirksreferenten für
Schultennis;
- d) für alle Breitensportwarte mit dem Bezirksbreitensportwart.

Um 13:00 Uhr geht es mit unserer Bezirksversammlung weiter. Es wird kurz aus allen 4
Workshops berichtet. Danach werden die sechs gewählten Delegierte und die 3 Ersatzdelegierte
zur Delegiertenversammlung bekanntgegeben und nachfolgend steht abschließend der Punkt
„Verschiedenes“ auf der Tagesordnung.

Der Bezirksrat hat das Ziel, dass wir in den Workshops einen intensiven Gedankenaustausch
mit unseren Vereinsvertretern bekommen, der in der Vergangenheit bei den
Bezirksversammlungen fast völlig gefehlt hat. Es wird sich zeigen, ob unsere Idee realisiert
werden kann.

Nach der Bezirksreform vor sieben Jahren ist die Anzahl von 181 Vereinen mit ca. 31 000
Mitgliedern auf 174 Vereine/Abteilungen und 28 005 Mitglieder zurückgegangen. Im Jahr 2019
wurde in unserem Bezirk die TA TV Unterhausen abgemeldet.

Ende Oktober habe ich die Mitgliederzahlen für das Jahr 2019 bekommen. Wie immer ein sehr
spannendes Prozedere, vor allem wegen der Frage, wie sieht der Mitgliedertrend aktuell aus

und wie ist die neue Situation im Bezirk D? Natürlich habe ich mir auch im Jahr 2019 das Plus und das Minus unserer Vereine angeschaut. Ich gestehe, ich war danach leicht schockiert. Bei der Jugend haben wir den Verlust von 99 Jugendlichen (im Vorjahr 201), das ist ein Minus von 1,51% (-2,98 %). Mit diesem Abschluss steht der Bezirk D im WTB an 5. Stelle (4. Stelle). Der Bezirk A kann dagegen einen Zuwachs von 84 Jugendlichen verzeichnen. Der WTB hat in Summe 208 Jugendliche (-1 084) im letzten Jahr verloren. Das ist ein Minus von 0,53 %. Das ist m. E. sehr sehr bedauerlich und überaus bedenklich. Ich habe mir die Mühe gemacht und mir die Unterschiede insgesamt etwas genauer angeschaut. Von unseren 174 Vereinen (175) haben immerhin 67 Vereine (52) ein Plus erreicht. 11 Vereine (24) haben beim Vergleich eine Null. Aber 97 Vereine (98) haben ein Minus gegenüber dem Vorjahr.

Noch kurz zu den Erwachsenen, auch hier gab es leider ein Minus. Im vergangenen Jahr haben wir leider 322 (109) Mitglieder bzw. -1,47 % verloren. Der Bezirk D liegt mit seinem Minus verbandsweit, an letzter Stelle im WTB. In Summe hat der WTB im Jahr 2019 945 Mitglieder (560) weniger, das ist ein Minus von 0,76% (-0,34 %).

In Summe (Jugendliche und Erwachsene) ist mir ein Rückgang von 421 Personen und das nur im Bezirk D einfach zu hoch. Ich weiß, es ist nicht einfach, die bisherigen Mitgliederzahlen zu halten bzw. zu erhöhen. Nach wie vor wäre mir aber viel lieber, wenn ich bei den Mitgliederzahlen von positiven Ergebnissen berichten könnte.

Mein Dank geht an viele Tennisvereine und –abteilungen für ihren Einsatz, neue Mitglieder zu gewinnen. Sollten sich im Jahr 2019 alle Vereine intensiv um die Erhaltung ihrer Mitglieder und den Gewinn neuer Mitglieder intensiv bemüht haben, wird sich das auf alle Fälle für die aktiven Vereine auszahlen. Ich denke auch, dass es etliche Vereine gibt, die dringend neue Mitglieder benötigen. Hier gilt es aber, nicht die Hände in den Schoss zu legen, sondern selbst aktiv zu werden. Die Zeiten sind endgültig vorbei, dass neue Mitglieder selber an die Tür eines Vereins klopfen.

Da passt es gut, einige Sätze zur Mitgliederbindung und –gewinnung anzufügen. Die Vereine müssen zum Teil von sich aus aktiver und wahrscheinlich auch attraktiver werden und versuchen, ihren Mitgliedern einen „Mehrwert“ zu bieten, als es andere Vereine mit konkurrierenden Sportarten in der Stadt oder in der Gemeinde können. Der Verband und der Bezirk können hier nur unterstützen, umsetzen müssen es die Tennisvereine selber. Im letzten Jahr hatte ich Ihnen in meinem Jahresbericht den Quick-Check vorgestellt. Heute darf ich Ihnen ganz kurz das DTB Vereins-Benchmarking vorstellen. Bestimmt werden die meisten jetzt fragen „Was ist das“? Das DTB Vereins-Benchmarking bietet den Tennisvereinen/-abteilungen die Möglichkeit zur individuellen Selbstanalyse. So können Stärken und Schwächen des Vereins/Abteilung sichtbar gemacht werden. Die Vereinsvertreter stehen vor einer Vielzahl an wichtigen Fragestellungen. Anschließend noch einige Beispielfragen:

- Welche Maßnahmen können Vereine zur Bindung und Gewinnung junger Mitglieder ergreifen?
- Wie kann ein Verein ehrenamtliche Helfer und Funktionsträger gewinnen und langfristig binden?
- Wie muss sich ein Verein entwickeln, um mit den veränderten Herausforderungen zurecht zu kommen?
- Wie geht ein Verein mit sinkenden Mitgliederzahlen und einem steigenden Altersdurchschnitt der Mitglieder um?

Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei mir oder bei dem WTB-Mitarbeiter, Herrn Frank Wietschorke (wietschorke@wtb-tennis.de).

Ein kurzer Hinweis zu den „Runden Tischen“. In der Vergangenheit hatten wir viele Jahre „Runde Tische“ angeboten. Leider war es immer so, dass die „Runden Tische“ mangels Teilnehmer ausfallen mussten und die gesamte, zeitaufwendige Vorbereitung war für „die Katz“. Ich erwähne das an dieser Stelle, weil ich nach wie vor den Eindruck habe, dass unsere Tennisvereine durchaus geschult werden müssten. Auch durch den WLSB werden umfangreiche Fort- und Weiterbildungen angeboten. Leider wird auch dieses Angebot nicht angenommen. Sollte ich dennoch Ihr Interesse geweckt haben, schauen Sie doch einfach mal unter <https://www.wlsb.de/aus-fortbildung-sportschulen-albstadt-ruit> nach einer geeigneten Weiterbildung nach. Das kann für Sie und Ihren Verein wichtig sein.

Was die „Runden Tische“ von unserer Seite, also den Bezirk D betreffen, wird es vorerst keine neuen Angebote geben. Hätten Sie dazu einen besseren Vorschlag, wir hören uns das gerne an.

Sehr negativ fällt mir auf, dass es doch allerhand Vereine nur im Sommer gibt. Während der Zeit, wenn auf den Tennisplätzen keine Aktionen stattfinden, wird bei diesen Vereinen fast jede Aktivität eingestellt. Andere Vereine haben ein Ganzjahresangebot. Das kommt an und wird von den Mitgliedern auch sehr gerne angenommen. Es sollte doch für jeden Vorsitzenden Pflicht sein, seine Mitglieder auch außerhalb der Tennissaison zu sehen und Angebote zu offerieren.

Ordnungsgelder sind leider seit einigen Jahren ein ganz besonderes Thema bei unseren Bezirksversammlungen. Im Jahr 2016 mussten nach der WTB-Wettspielordnung Ordnungsgelder in Höhe von 6 175 € an die Vereine im Bezirk D in Rechnung gestellt werden. Im Jahr 2017 war es der bisherige Spitzenwert in der Höhe von 7500 €. In der Vergangenheit sagte ich immer „Muss das sein“? Um kein oder nur wenig Ordnungsgelder bezahlen zu müssen, sollte sich jeder Verein fragen, was kann ich in dieser Richtung ändern. Es passiert zwar in dieser Richtung etwas in den Vereinen, aber leider noch zu wenig. Die Vereine sollten daran denken, z. B., dass es neue Mannschaftsführer gibt. Schulen Sie diesen Herrn oder die Dame auch entsprechend. Bei der Jugend sind natürlich häufig ein Vater oder die Mutter bei Heim- oder bei Auswärtsspielen dabei. Auch in diesem Fall wäre eine entsprechende Einführung nicht schlecht, vor allem kann das ggf. Kosten sparen. Ob Sie es glauben oder auch nicht, es gibt Vereine, die seit Jahr und Tag ohne Bezahlung von Ordnungsgelder auskommen. Dann gibt es Vereine, die sagen: Lieber eine „Fete“ im Verein als Ordnungsgelder zahlen □“.

Wahrscheinlich bin ich Ihnen in den vergangenen Jahren mit meiner ewigen Nörgelei auf die Nerven gegangen. Im Jahr 2018 ist die Höhe der Ordnungsgelder im Bezirk D auf 4 790 € gesunken und ein Jahr später, also im Jahr 2019 waren es noch 4 515 €. Meiner Meinung nach kann der „Sinkflug“ weiter nach unten gehen.

Zum Thema „Ordnungsgelder“ noch ein kurzer Hinweis. Seit dem Jahr 2016 schreibe ich jährlich negativ über die leidige Angelegenheit in meinem Jahresbericht. Jetzt sind wir im Jahr 2020 und ich werde ab dem nächsten Jahr nur noch die Endsumme der Ordnungsgelder nennen. Von 7500 Euro auf 4500 € hat sich die Summe verringert, das sind immerhin ca. 40 % weniger. Vielleicht habe ich auch einen geringen Anteil an diesem Rückgang. Egal, jetzt heißt es: Wer bezahlen möchte zahlt.

Auch im Jahr 2019 wurden zahlreiche ehrenamtliche Vereinsvertreter durch Verbands-Ehrenbriefe und Verbands-Ehrennadeln geehrt. Die WTB-Ehrenordnung finden Sie im Internet auf der WTB-Homepage unter „Organisation“ und dann unter „Ehrenordnung“. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch. Es ist eine der wenigen Möglichkeiten, sich

anerkennend gegenüber unseren Ehrenamtlichen zu zeigen und Ihre Arbeit entsprechend zu honorieren. Sofern es zeitlich machbar und erwünscht ist, wird auch ein Vertreter des Bezirksrates an der Ehrung teilnehmen bzw. die Ehrung vornehmen. Im Jahr 2020 ist die Anzahl der Ehrungen rasant nach oben gegangen. Das finde ich sehr gut.

Die Materie Oberschiedsrichter muss leider jedes Jahr neu angesprochen werden. Es gibt leider immer noch viel zu wenig Oberschiedsrichter, nicht nur im Bezirk D. Diese Tendenz ist seit Jahren sehr schlecht. Der Bedarf ist durch die vielen LK-Turniere sehr groß. Andererseits wird ein OSR für ein LK-Turnier benötigt, damit die LK-Wertung überhaupt gewertet werden kann. Bitte sprechen Sie in Ihren Vereinen/Abteilungen geeignete Mitglieder an, die Ausbildung zum OSR zu absolvieren. Damit helfen Sie uns, den Vereinen, dem Tennis und den Spielern weiter. Im März (13./14.03. und 20. – 22.03.2020) finden wieder die entsprechenden Lehrgänge statt. Einzelheiten dazu finden Sie auf der WTB-Homepage unter Termine und dann Schiedsrichter.

Nach wie vor kommt der Zusammenarbeit von Schulen/Kindergärten und Tennisvereinen eine große Bedeutung zu.

Erfreulicherweise ging die Anzahl an Kooperationen, die vom WLSB gefördert werden, gegenüber dem Jahr 18/19 wieder nach oben. 48 Vereine aus dem Bezirk D führen im laufenden Schuljahr 2019/20 eine Kooperation mit Schulen/Kindergärten durch.

Verglichen mit dem Schuljahr 2015/16 (73 Kooperationen) ist jedoch immer noch viel Luft nach oben.

Auch die vom WTB geförderten Kooperationsmaßnahmen im Bezirk D stiegen gegenüber dem Vorjahr von 3 auf 11 Kooperationen im laufenden Schuljahr. Insgesamt unterstützt der WTB 60 Kooperationsmaßnahmen mit Lehr- und Trainingsmaterialien.

2019 wurde zum vierten Mal der Grundschatztag Tennis im Bezirk D durchgeführt. Der TC Bernhausen für den Sportkreis Esslingen sowie die Tennisabteilung des SV Rommelsbach für den Sportkreis Reutlingen haben die Veranstaltungen hervorragend unterstützt. Vielen Dank für den Einsatz der vielen Helfer aus den Vereinen. Leider konnte der Grundschatztag im Sportkreis Göppingen nicht durchgeführt werden, da sich nur eine Mannschaft angemeldet hatte.

Auch im laufenden Schuljahr wird wieder ein Grundschatztag „Tennis“ für Kinder, die mit dem Tennisspiel in der Kooperation angefangen haben, ausgeschrieben.

Die Ausschreibung geht an alle Vereine, die mit einer Grundschule eine Kooperation durchführen. Der Grundschatztag soll die Kooperationsmaßnahmen aufwerten. Er soll für die Kinder, die an der Kooperation teilnehmen, ein Highlight am Ende des Schuljahres sein, das Erlernte bei Geschicklichkeitsübungen und einem vereinfachten Kleinfeldturnier zeigen und anwenden zu können.

Das WTB-Mobil hat im Jahr 2019 7000 Kilometer absolviert und Vereine bei Aktionstagen, Sommercamps, Tennis-AGs, Kindergärten und Schulaktionen unterstützt. Kinder fangen immer früher mit Tennis an und daher führen viele Vereine Aktionstage auch mit Kindergärten und Grundschulen durch. Das wäre doch bestimmt auch etwas für Ihren Verein. Überlegen Sie, aber nicht zu lange. Das WTB-Mobil ist sehr gefragt, deshalb zögern Sie nicht, sondern fordern es baldmöglichst an. Im Mai und Juni ist das Fahrzeug bereits ausgebucht. Also, kurz überlegen, welcher Termin für Ihren Verein passt und dann sofort das WTB-Mobil buchen.

Am 5. Dezember 2019 war wieder der „Internationale Tag“ des Ehrenamtes, ein Aktionstag zur Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit. Insbesondere im Sport ist das Ehrenamt eine sehr wichtige Säule. Das Ehrenamt macht nicht nur mir Spaß, vielleicht können wir gemeinsam in diesem Jahr viele Frauen und Männer für das Ehrenamt gewinnen.

Der Bezirksrat des Bezirks D sagt „Danke“ an alle ehrenamtlich und freiwillig Engagierten im Bezirk D, vom Platzwart bis zum Vereinsvorsitzenden. Denn ohne Ehrenamt geht so gut wie gar nichts.

Ein herzliches Dankeschön gebe ich wieder gerne an die Herren aus dem Bezirksrat sowie unserer Leiterin der Bezirksgeschäftsstelle Frau Sabine Hausch weiter. Sie alle haben wieder ein tolles, ehrenamtliches Engagement gezeigt und Ihren Aufgabenbereich ausgefüllt. Die Arbeit in diesem Gremium hat auch im vergangenen Jahr wieder Spaß gemacht.

Weiter bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der WTB-Geschäftsstelle in Emerholz. Angefangen beim Geschäftsführer, Herrn Kurt Adam, zolle ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Dank, die für alle Tennisvereine im Bezirk D einen tollen Job gemacht haben und uns alle unterstützen, soweit es möglich ist. DANKE!

Abschließend ein ganz großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen in den Vereinen. Es ist einfach sehr wichtig, dass es sie gibt. Der Bezirksrat bedankt sich bei ALLEN, die den Tennissport und engagiert den eigenen Verein unterstützen. Auch bei den vielen Helfern möchte ich mich vielmals bedanken. Es ist einfach toll, wenn es Menschen gibt, die ihrem Verein einfach mal so zu Hilfe kommen.

Lassen Sie uns auch in diesem Jahr wieder so engagiert und motiviert zusammenarbeiten, zum Wohle unseres geliebten Tennissports und so, wie wir es alle gewohnt sind.

Es gibt immer wieder Telefonate, „die auf der anderen Seite“ aus dem Ufer laufen. Das muss so nicht sein und ich werde das in keiner Weise akzeptieren. Wenn beide Seiten sachlich bleiben, dann wird es auch kein Problem geben. Bitte denken Sie daran, dass wir vom Bezirksrat die vorhandenen Ordnungen usw. zu vertreten haben und nicht einfach „Wünsche“ von Vereinsseite umsetzen können. So würde einfach mal ein Blick in die Wettspielordnung bereits im Vorfeld weiterhelfen.

Bei der Bezirksversammlung wird bestimmt noch über die eine oder andere Neuigkeit berichtet werden. Der Bezirksrat freut sich schon heute auf Ihren zahlreichen Besuch in Reutlingen.

Abschließend wünsche ich uns allen schon heute eine schöne, erfolgreiche, verletzungsfreie und gelungene Tennissaison 2020.

Ihr
Hartmut Seifert
Bezirksvorsitzender
Hartmut Seifert
Bezirksvorsitzender

Sport

Rückblick auf 2019 und Vorschau auf 2018

Liebe Tennisfreunde,

meinen Rückblick auf das Jahr 2019 möchte ich mit der Winterhallenrunde 2018/2019 starten. Die Anzahl der Mannschaftsmeldungen hat sich auf einem ordentlich hohen Niveau bei den Aktiven und Senioren/innen eingependelt. Es ist sehr erfreulich, dass trotz der vielen Spiele selten Probleme auftreten. Vielen Dank auch an die Hallenbesitzer, die uns die Hallen zur Verfügung stellen. Ohne sie wäre ein solch reibungsloser Ablauf nicht möglich.

Bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften im Januar gehen die Teilnehmerzahlen von Jahr zu Jahr zurück. Vor allem bei den Altersklassen haben wir große Probleme, entsprechende Felder zu besetzen. Da gleichzeitig die U11 ihre Bezirksmeisterschaften abhielten, war die Kapazitätsgrenze der Halle trotzdem erreicht. Der Oberschiedsrichter Dieter Kindschuh musste fast nicht eingreifen. Die Fairness und sehr familiäre Atmosphäre müssen hervorgehoben werden. Allerdings wünschen wir uns für die Zukunft mehr Teilnehmer/innen. Wie jedes Jahr sind die Hallen-Bezirksmeisterschaften eine Veranstaltung über insgesamt 8 Tage an 2 Wochenenden.

Bezirksmeisterschaften Sommer 2019. Die Wettbewerbe der Aktiven und Senioren fanden beim TA VFL Pfullingen statt. Auch bei dieser Veranstaltung hatten wir mit verhältnismäßig wenig Meldungen zu kämpfen, obwohl der Termin nach meiner Ansicht optimal für die Vorbereitung zur Sommerrunde war. Das Veranstaltungsteam der TA VFL Pfullingen machte das Turnier zu einem sehr schönen Event. Das schöne Wetter trug ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Nochmals vielen Dank an die Verantwortlichen der TA VFL Pfullingen.

Bitte motivieren Sie Ihre Spielerinnen und Spieler für eine Teilnahme in 2020.

LK-Turniere

Es wurden 2019 wieder sehr viele LK-Turniere beantragt und die meisten Turniere von Dieter Kindschuh (Fachberater Turniere Aktive) genehmigt. Voraussetzung natürlich, dass die Turnier- und Ausschreibungsbestimmungen eingehalten wurden....

Wir verhalten uns bezüglich der LK-Spannen sehr hart, da wir der Meinung sind, dass Vorschriften auch eingehalten werden müssen. In Ausnahmefällen kann jedoch mit einer entsprechenden Begründung immer ein Antrag auf andere LK-Spannen gestellt werden.

Turniere mit DTB-Ranglistenstatus

Für die Genehmigung ist der WTB zuständig. Da es sich meist um Turniere handelt, die seit vielen Jahren fester Bestandteil der Turniere im Bezirk sind, kommen wesentlich weniger Probleme auf, wie bei den LK-Turnieren. Im Bezirk D ist die Anzahl der Turniere mit DTB-Ranglistenwertung im Aktiven- und Seniorenbereich überschaubar. Erfreulich ist aber, dass immer wieder neue Turniere hinzukommen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an meinen Fachberater Turniere Aktive – Dieter Kindschuh.

Verbandsrunde Sommer 2019

Die Verbandsrunde 2019 ist gut und größtenteils ruhig verlaufen. Auch hier vielen Dank an die vielen Spielerinnen und Spieler für den fairen Ablauf.

Etwas Unmut gab es über die Ansetzung der Aufstiegsspiele in die Verbandsebene, da die Spiele auf die 1. Ferienwoche terminiert wurden. 2020 werden die Aufstiegsspiele in der Woche vor den Ferien stattfinden. Wir haben aus der Vergangenheit gelernt.

Es gab sehr zu meiner Freude ansonsten nur wenige Kritikpunkte während der Runde im Bezirk - auf Verbandsebene sah es ganz anders aus. Es wird mit allen Mitteln versucht, Spiele für sich zu entscheiden bei denen der Oberschiedsrichter oder auch die Mannschaften den kleinsten Fehler begangen haben. Ich frage mich, ob es noch mit sportlicher Fairness zu tun hat, wenn selbst Entscheidungen des Oberschiedsrichters nicht mehr akzeptiert werden. Es kann nicht sein, dass bei Rundenspielen, auch aufgrund von überehrgeizigen Trainern und Betreuern, nur noch nach Fehlern gesucht wird, um entsprechend positive Endergebnisse zu erzielen. Ich hoffe, dass dies 2020 wieder besser wird.

Nun aber zu etwas Positivem:

Die Damen des TV Reutlingen wurden Württembergischer Meister und spielen 2020 in der Regionalliga. Herzlichen Glückwunsch.

Winterhallenrunde 2019/2020

Die Halleneinteilung erweist sich im Herbst, wie jedes Jahr, als relativ schwierig, da uns mittlerweile sehr viele Hallen zu Verfügung gestellt werden, auf der anderen Seite aber auch Hallen wegfallen. Es besteht vor allem im Kreis Göppingen das Problem, dass erfreuliche viele Mannschaften an der Winterhallenrunde teilnehmen, aber nur wenige Hallen zur Verfügung stehen. Deshalb kann es auch zu längeren Fahrten selbst zur „Heimhalle“ kommen. Erfreulich ist, dass dies so auch akzeptiert wird und es so gut wie keine Probleme gibt. Leider kann nicht immer nach den Wünschen und Belangen der Vereine und Mannschaften verfahren werden. Ziel ist es immer, unter Berücksichtigung von den Sperrterminen wie Bezirksmeisterschaften, keine Spiele in den Ferien stattfinden zu lassen, was größtenteils auch gelingt – es wurden nur einige Spiele in die Herbstferien gelegt.

Mittlerweile ist schon ein Großteil der Spiele gespielt. Es gab erfreulicherweise fast keine Beanstandungen.

Ausblick auf 2020

Die Sommerrunde steht vor der Tür. Die Aufstiegsspiele in die Verbandsebene werden in diesem Jahr in der KW 30, also vor den Sommerferien geplant.

Die Bezirksmeisterschaften finden vom 21.05. – 24.05.2020 beim TV Geislingen statt. Wir hoffen auf sehr viele Teilnehmer, damit die Bezirksmeisterschaften zu einem schönen, großen Event unter Freunden werden.

Es soll Änderungen in der Wettspielordnung geben. Die Anträge werden bei der Delegiertenversammlung zur Abstimmung gebracht. Hierzu bitte ich Sie, sich auf der Homepage des WTB zu informieren. Einen Einblick in die geplanten Änderungen werde ich bei der Bezirksversammlung geben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Personen bedanken, die es überhaupt ermöglichen, die zum Teil sehr zeitaufwendigen und komplexen Aufgaben, Probleme und Fragestellungen zu lösen. Ganz besonderen Dank an dieser Stelle an das Team in der WTB-Geschäftsstelle Frau Elser, Herrn Beuttler und Herrn Greßmann, die mir immer behilflich sind, sowie an Sabine Hausch, die in der Bezirksgeschäftsstelle immer Ansprechpartnerin für Ihre Probleme und Fragen ist.

Für 2020 wünsche ich faire, erfolgreiche, spannende und vor allem verletzungsfreie Spiele.

Ihr
Jürgen Heckel
Bezirkssportwart Bezirk D

Jugend

Einleitend möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern des Jugendsports im Bezirk-D für ihren Einsatz im vergangenen Jahr herzlich danken. Eine erfolgreiche Jugendarbeit und die daraus resultierenden Erfolge der Mannschaften sowie die Erfolge unserer Spieler bei LK oder Deutschen Ranglistenturnieren, ist ein Zusammenspiel von vielen Komponenten. Die Vereinsführung legt den Grundstein für eine erfolgreiche Ausrichtung des Jugendsports. Motivierte Jugendwarte und engagierte Trainer bieten neben neuen Trainingskonzepten auch Aktivitäten außerhalb des Courts an, um den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Tennis zu erhalten und die Gemeinschaft zu stärken. Mein besonderer Dank gilt allen Eltern. Denn erst sie ermöglichen es Ihren Kindern, die im Tennis einzigartige Kombination aus Team und Einzelsport zu erlernen.

Deshalb wünsche ich mir auch in diesem Jahr von allen Beteiligten, mit dem gleichen Engagement sich für den Jugendsport einzusetzen. Sie erhalten seitens des WTB gerne Unterstützung im Bereich Jugendarbeit oder Kooperation Schule / Sport.

Jugendturniere

Die Bezirksmeisterschaften 2019 fanden bei der TA TSCH Esslingen vom 23.05 – 26.05.2019 statt. Danke nochmals allen Beteiligten der Turnerschaft Esslingen für die Ausrichtung der Jugend Bezirksmeisterschaften sowie dem TC Esslingen für die Überlassung der Plätze als Nebenanlage.

Bei den Jüngsten (U8-U10) konnten wir 58 Teilnehmer verzeichnen, bei der Jugend (U11-U18) nahmen 170 Jugendliche teil. Die Zuschauer wurden mit spannenden, fairen Begegnungen im Kampf um die Bezirksmeistertitel belohnt. Trotz der guten Beteiligung von 228 Teilnehmern waren es die letzten Bezirksmeisterschaften mit dem Ranglistenstatus Kategorie J-2. Der Deutsche Tennis Bund hätte dem WTB die Bezirksmeisterschaften der Jugend in Anlehnung an bundesweit offene Turniere den Ranglistenstatus J-2 aberkannt. Dies hat die Jugendsportkommission dazu veranlasst, ein weiteres Turnier ins Leben zu rufen. Der Zusammenschluss von drei Bezirken wird unter dem Namen Regio-Meisterschaften als Einladungsturnier und dem Ranglistenstatus J-2 durchgeführt. Wir vom Bezirk-D spielen gemeinsam mit den Bezirken E und F die Qualifikation zu den Württembergischen Meisterschaften aus. Die seitherigen Bezirksmeisterschaften werden in die sogenannten Bezirks Cups umgewandelt. Wir vom Bezirk-D haben uns dafür entschieden, den Bezirkscup 2020, welcher vom 01.05.- 03.05.2020 in Denkendorf ausgetragen wird, in den Altersklassen U8 / U9 /

U10 (Jüngsten Bezirks-Cup) und U11 / U12 / U14 und U16 (Jugend Bezirkscup) in der Ranglisten Kategorie J-4 durchzuführen. Da die Spieler mit sehr guten Ranglistenpositionen bei den Regio-Meisterschaften antreten werden, ist der Bezirkscup auch für Jugendspieler ohne oder mit nur wenig Turniererfahrungen geeignet. Diese sind interessant für die Turniererfahrung, LKs zu verbessern oder die ersten Ranglistenpunkte zu sammeln. Hier möchten wir speziell die kleineren Tennisvereine und Jugendwarte ansprechen, diesen neuen Wettbewerb den Kindern und Jugendlichen zu empfehlen.

Verbandsrunde 2019

Wir möchten auf diesem Weg nochmals allen Aufsteigern der Verbandsrunde 2019 herzlich zum Aufstieg gratulieren.

Allen abgestiegenen Mannschaften wollen wir damit trösten, dass sich durch die Reform des WTB im Jugend-Tennis einige Veränderungen ergeben. So wurde z.B. ein Wechsel von 6er Mannschaften auf 4er Mannschaften vollzogen. Ebenfalls ein notwendiger Schritt war die neue Einteilung der Altersklassen. Beginnend mit der Winterhallenrunde wird erstmals in der so wichtigen und wegweisenden Altersklasse U12 den Vereinen selbst überlassen, Mannschaften im KidsCup U12 oder Juniorinnen/ Junioren U12 zu melden. Im KidsCup soll den Kindern der einfachere Wechsel vom MidCourt auf das Großfeld mit druckreduzierten Bällen ermöglicht werden. Bei den Juniorinnen/Junioren U12 wird im Gegensatz zum KidsCup bereits leistungsstärkeren Spielern die Möglichkeit gegeben um LK Punkte zu spielen. Ein weiterer großer Schritt war die neue Einteilung der neuen Altersklassen.

Für die kommende Sommersaison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, eine verletzungsfreie Saison und vor allem viel Spaß beim Tennis.

Vielen Dank an Simon Hausmann. Als stellvertretender Bezirksjugendwart kümmert er sich federführend um die Abwicklung der Verbandsrunde. Speziell nach den Spieltagen ist Simon Hausmann mit der Überprüfung der Spielberichte und den Ergebniskorrekturen eine große Hilfe für mich. Auch bei Fragen rund um den Spielbetrieb oder bei der Einteilung der Mannschaften in die jeweiligen Gruppen ist er eine besonders wichtige Unterstützung.

Bericht Bezirkskader 2019

Das abgelaufene Jahr 2019 war aus Sicht des Bezirkskaders in jeglicher Hinsicht gut und erfolgreich. Trainiert wurde unter Anleitung von Bezirkstrainer Andreas Tiltscher und Co-Trainerin Lara Solano im Winter in Neckartenzlingen und im Sommer in Nürtingen sowie Metzingen. Dabei kamen neben Technik und Taktik im Tennistraining immer auch feste Konditionstrainingsblöcke hinzu.

Bestens vorbereitet konnte die U11-Bezirksmannschaft beim WTB-Talent-Cup in Bad Schussenried erstmals seit über einem Jahrzehnt den ersten Platz erringen. Auch in der WTB-Winterhallenrunde der 11- bis 13-jährigen war unsere Bezirksmannschaft mit zwei Siegen und einer Niederlage sowie Platz drei in der Endabrechnung erfolgreich.

Zur neuen Trainingssaison ab Oktober 2019 sind 17 Kinder im Hauptkader (2x/Woche) und 16 Kinder im Vorkader (1x/Woche) zu verzeichnen.

Jens Föhl

Bezirksjugendwart Bezirk D

Am 26.02.19 wurde ich in Jesingen von der Bezirksversammlung zum stellvertretenden Jugendsportwart gewählt. Ich hoffe, ich konnte die Erwartungen, die in mich gesetzt wurden, weitestgehend erfüllen. Direkt nach der Wahl ging die „Einarbeitung“ los und ich konnte mich dann meinem hauptsächlichen Tätigkeitsfeld, Spielleiter Verbandsrunde, widmen. Hier ging es zunächst „nur“ um die Korrektur der eingegebenen Spielberichtsbögen und dem Beantworten einzelner Rückfragen.

Im Mai, mit dem Start der Sommerrunde, wurde der Arbeitsaufwand dann doch etwas höher. Es war deutlich zu erkennen, dass mehr Begegnungen pro Woche ablaufen. Zusätzlich mussten einige Spielberichte korrigiert und dadurch auch leider das ein oder andere Ordnungsgeld festgesetzt werden.

Vom 23.05.19 bis 26.05.19 fanden dann die Jugendbezirksmeisterschaften in Esslingen statt. Die Kooperation mit der Turnerschaft Esslingen hat ausgezeichnet funktioniert und ich denke, diese Bezirksmeisterschaften waren für alle Teilnehmer ein Erfolg. Auch für die Mitglieder der Turnierleitung hat dieses Turnier Spaß gemacht. Viele Matches waren sehr unterhaltsam und auf einem tollen Niveau; alle Matches liefen fair ab, und auch das Wetter war uns wohlgesonnen. Was will man mehr?

Nach den Bezirksmeisterschaften ging der „Alltag“ mit der Verbandsrunde weiter. Dies änderte sich bald mit der Einteilung der Winterhallenrunde. Das ist doch etwas komplexer als es zunächst aussieht, hauptsächlich auch wegen der Berücksichtigung der geographischen Entfernung der einzelnen Teams. Ich habe versucht, so gut es geht, die Fahrwege so klein wie möglich zu halten. Dies funktioniert nur bedingt, da die Auswahl an verfügbaren Hallen leider sehr gering geworden ist. Durch die knappen Hallenplätze waren wir dann leider auch gezwungen, das ein oder andere Verbandspiel in den Ferien anzusetzen. Dies gab vereinzelt etwas Kritik, aber anders konnten die Vielzahl der Verbands Spiele nicht durchgezogen werden. Für die Winterhallenrunde 2020/2021 würde ich mir mehr Hallen wünschen, um bessere Spieltermine festsetzen zu können.

Dann war auch der Sommer schon mehr oder weniger vorbei, und kurz vor Weihnachten gab es dann die schöne Aufgabe, die Gruppen im Sommer einzuteilen. Durch die „Reformen“ bei den U15 und den Änderungen der U18 – nur noch 4er Teams - explodierten hier förmlich die Gruppen. Bei den U15 gab es enorm viele Neumeldungen, was sehr erfreulich ist. Und auch bei den U18 gab es durch die Abschaffung der 6er Teams keinen nennenswerten Rückgang. Zu guter Letzt möchte ich mich für die super Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen bedanken. Mein erstes Jahr als stellvertretender Jugendsportwart ging schnell vorüber. Die Arbeit in guter Atmosphäre und in diesem motivierten Team macht Spaß, und ich freue mich auf die nächste Saison!

Simon Haussmann
Stellvertretender Bezirksjugendwart

Breitensport

Liebe Tennisfreunde,

über alle Bezirke haben 535 Mannschaften an den Hobbyrunden teilgenommen. Unser Bezirk stellte mit 162 Mannschaften davon wieder über 30 Prozent.

In unserem Bezirk fanden im vergangenen Jahr insgesamt 12 Turniere statt.

Traditionell fingen wir in Neuffen mit dem 90er Mixed Turnier an. Mit 28 Doppeln war das Turnier bis auf den letzten Platz ausgebucht. Neuffen hat sich seinen festen Stamm über die Jahre erarbeitet und motiviert durch die Alterskombination junge und ältere Spieler zur Teilnahme.

Beim Tie-Break Turnier an Fronleichnam konnte der TC Wendlingen 58 Spielerinnen und Spieler begrüßen. Erfreulicherweise nehmen immer mehr Spieler aus anderen Bezirken an dem Turnier teil, da es dort an solchen Angeboten fehlt.

Der Trollinger Cup der Herren in Frickenhausen zog 23 Doppel an. Beide Altersklassen (unter und über 50) hatten mehr Teilnehmer als die vergleichbaren Turniere in den anderen Bezirken. Nachdem diese Aufteilung in unserem Bezirk seit Jahren erfolgreich praktiziert wird, werden 2020 WTB- weit alle Turniere so ausgeschrieben.

Der Damen Doppel Cup in Grafenberg musste mit einem ungewohnten Problem zureckkommen. Das Turnier war mit 28 Doppeln vollständig ausgebucht. Am Samstag war schönes Wetter, alle Spiele konnten planmäßig ausgetragen werden. Abends stimmten sich die Spielerinnen auf der Players Night noch auf einen tollen Sonntag ein. Doch dann kam der große Regen. Und obwohl man noch anfangs versuchte zu spielen, mussten wir das Turnier um die Mittagszeit komplett absagen. Es gab erstmals kein Siegerdoppel. Gewonnen haben aber alle, da im Anschluss die Preise unter allen Doppeln verteilt wurden. 2020 findet das Turnier am Pfingstwochenende statt. Da die Kapazität auf 28 Doppel begrenzt ist, sollten man sich den Termin rechtzeitig vormerken.

Der Saisonabschluss mit 25 Doppeln bildete dann das Mixed Turnier in Riederich. Und auch da war der Wettergott nicht unser Freund. Wie in Grafenberg gab es keinen Sieger, da heftige Regenfälle Spiele ab Sonntag 11 Uhr unmöglich machten.

Über die Saison verteilt fanden 5 Hobby on Tour Turniere in unserem Bezirk statt. Den Teilnehmern gefällt der Modus Mixed auf Zeit. Mittlerweile trifft sich ein fester Stamm für diese bezirksübergreifende Turnierserie.

Zum Saisonende war der TC Musberg der Ausrichter der Masterturniere. Auch dort stellte unser Bezirk die meisten Teilnehmer.

Erstmals fand unsere Mannschaftsführersitzung in Riederich im November nicht statt. Es gibt aktuell keine Veränderungen im Regel- und Wettbewerbsbereich. Über die Regelspieltage und die Turniertermine haben wir in Tennis Aktuell informiert.

Mein Dank gilt allen Turnierorganisatoren, deren Teams, den ausrichtenden Vereinen sowie allen Mannschaftsführern/innen für die geleistete Arbeit. Sie sind der Garant für unseren funktionierenden Breitensport im Bezirk D.

Die bundesweite Aktion Deutschland spielt Tennis findet 2020 Jahr im Zeitraum 25.04-17.05. statt. Melden Sie Ihren Verein dazu an, und nutzen Sie das umfangreiche, kostenlose Material zur Mitgliederwerbung und Mitgliedergewinnung, unabhängig davon ob Sie Ihre Saisoneröffnung in diesem Zeitraum oder später planen.

Für die neue Saison wird es wichtig sein, dass Sie sich rechtzeitig mit den Spielterminen auf Ihren Anlagen beschäftigen. Wir geben zwar Regelspieltage vor, aber durch das Spielverlegungstool und/oder in Absprache mit dem Gegner haben Sie die Möglichkeit, bei freien Kapazitäten auch an Spieltagen der Aktiven Spiele vorzuziehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des WTB unter wtb-tennis.de und in unserem monatlich am 1. Donnerstag d.M. erscheinenden Tennis Aktuell aus dem Bezirk.

Tennis Aktuell wird an jeden Verein verschickt. In den meisten Fällen ist der Adressat der 1.Vorsitzende. Es wäre wünschenswert, wenn innerhalb der Vereine jedem Spartenleiter die dort zusammengestellten Informationen zugänglich gemacht werden. Ein einfacher Verteiler innerhalb des Vereins genügt und erspart Allen viel Zeit, um an die gewünschten Informationen zu gelangen.

Für die neue Saison wünschen ich Ihnen viel Erfolg, Spaß und gute Spiele.

Gerhard Walbert
Bezirksbreitensportwart, Bezirk D

Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Tennisfreunde,
vorab möchte ich mich herzlich bei allen Tennisvereinen bedanken, die mir im Jahr 2019 Berichte zugeschickt haben. Berichte jeglicher Art sind meiner Meinung sehr wichtig, um in der Öffentlichkeit als Verein wahrgenommen zu werden und das Interesse für eventuelle Neumitglieder zu wecken. Hierbei sind nicht nur Themen aus dem sportlichen Bereich, sondern auch Themen aus dem sozialen Umfeld in Ihrem Verein interessant.

Wie gewohnt, freue ich mich auf Ihre Berichte, und Sie bekommen in jedem Fall eine Rückmeldung, wann und wo Ihr Bericht veröffentlicht wird. Dies kann im Internet auf der Bezirksseite D und/oder in der Zeitschrift Württemberg Tennis sein. Sie finden die Berichte im Internet zeitnah auf der WTB Internetseite: <http://www.wtb-tennis.de/bezirk-d.html> bzw. in den monatlichen Ausgaben von Württemberg Tennis auf den Seiten der einzelnen Bezirke. Zugesandte Berichte werden von mir ggf. bearbeitet, jedoch nicht inhaltlich verändert. Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, möchte ich nochmals auf Folgendes hinweisen, um unsere Kommunikation zu vereinfachen:

- Geben Sie Ihren Namen am Ende des Berichtes an.
- Schicken Sie die Bilder als Anhang zur Mail, d. h., bitte nicht in den Bericht selbst hineinkopieren, sonst geht die Qualität des Bildes (Auflösung) verloren.
- Die Bilder sollten mindestens eine Auflösung von 1 MB (Megabyte) haben, dies sollte heutzutage kein Problem mehr sein, auch Handy-Fotos haben meist eine höhere Auflösung.

Jeden ersten Donnerstag im Monat wird von der Bezirksgeschäftsstelle per E-Mail TennisAktuell an alle Vereinsfunktionäre versendet. Hier finden Sie wichtige Links, die Sie zu detaillierten Informationen und Terminen führt, wie Spielbetrieb, Meisterschaften, Sichtungen, Regelkunde, Ausschreibungen usw. Damit möglichst alle in Ihrem Verein davon profitieren, ist ein Vereins-Adressverteiler in Ihrem E-Mail-Vereins-Account sinnvoll. Dann können die Funktionäre, die TennisAktuell erhalten, diese Information einfach weiterleiten.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Faktor, um unseren Tennissport in seiner ganzen Breite von der Jugend bis zu den Senioren, ob Leistungs- oder Breitensport, den Interessierten nahe zu bringen. Hierbei sind auch die Pressewarte und Pressewartinnen in den einzelnen Tennisvereinen unverzichtbare Personen. Sie erfüllen die wichtige Aufgabe, ihren Verein in der Region bekannt zu machen, fördern den Zusammenhalt im Verein und wirken positiv auf die Gewinnung von Neumitgliedern.

Leider haben nicht alle Tennisvereine in unserem Bezirk D diese Stelle besetzt. Falls Sie in Ihrem Tennisverein noch keine(n) Presswart(in) haben, möchte ich Sie gerne dazu animieren, hier Abhilfe zu schaffen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen vom Bezirksrat, bei Sabine Hausch von der Bezirksgeschäftsstelle und bei Alexander Adam, Bereichsleiter Marketing in der WTB-Geschäftsstelle, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich freue mich schon heute auf die Tennissaison und auf Ihre Mitarbeit, indem Sie mir aus Ihrem Vereinsleben, Ihren Turnieren und sonstigem Geschehen in Ihrem Verein berichten, damit es einer breiten Öffentlichkeit im Internet, in Württemberg Tennis oder den Zeitungs-Lokalredaktionen zugänglich gemacht werden kann.

Willi Kärcher
Bezirksreferent für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Bezirk D

Lehrwesen

Das Interesse an der Tennisassistentenausbildung im Bezirk D ist weiterhin sehr groß. Mit 37 Teilnehmern/innen war der Lehrgang, welcher an zwei Wochenenden im September 2019 durchgeführt wurde, nahezu ausgebucht.

Der Lehrgangsablauf sah für die vier Tage ein ausgewogenes Programm mit folgenden Kernelementen vor:

- Prinzipien zur Ein- und Hinführung der einzelnen Grundschläge (Vor-/Rückhand, Aufschlag, Volley, Schmetterball) im Kinder- und Anfängerbereich
- Ballanbieten und Zuspielformen im Anfängerbereich,
- das Anforderungsprofil eines guten Tennistrainers
- Hinweise einer guten Demonstrationstechnik
- Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Lehrproben
- Kindergerechtes Konditions- und Koordinationstraining
- Motorische Tests im Kinderbereich
- Talentfindung im Verein
- Vorstellung des Sichtungskonzepts des WTB auf Verbands- und Bezirksebene.
- Play&Stay: Demonstration, Geräte, Praxis, Spielformen im Midcourt

Ein Schwerpunkt des Lehrgangs war es, den Teilnehmern einen aktuellen Überblick über aktuelle Methoden zur Vermittlung von Tennistechnik und –taktik im Kinder- und Anfängerbereich beizubringen. Spielerisches Erlernen, flexible Materialien und Spielen auf unterschiedlichen Spielfeldern wurden u.a. von Ralf-Ulrich Welebny, Markus Gentner und mir demonstriert.

Des Weiteren gab Christian Efler interessante Einblicke in das Schultennis im WTB. Die Chancen und Möglichkeiten für Tennisvereine wurden insbesondere herausgearbeitet.

Das Thema Cardio Tennis wurde von Birthe Glatzel in Theorie und in der Praxis vorgestellt. Lara Solana referierte u.a. über den Bereich "Rund um den Breitensport" mit den Facetten "Hobby-/Freizeitsport für junge Erwachsene", "Organisation / Praxis einer Kleinfeldveranstaltung", Praxisbericht zum "Tag der offenen Tür" sowie "Maßnahmen der Mitgliedergewinnung".

Die Vorträge wurden abgerundet durch die Themen „Rund um die Haftung/Versicherung im Training“ (Referent Arnulf Eckert), „Regelfragen“ (Referent Marc Linsenbolz), Vorstellung des Projektes "Talentinos" (Referent Jürgen Döttling), Talentfindung im Verein (Referentin Lara Solano) sowie neu im Programm das sportmedizinische Thema „Fieber – wie lange Trainingspause?“ (Referentin Adina Kurzenberger)

Jeder Teilnehmer erhielt abschließend ein Zertifikat. Schüler, die bei dieser Ausbildung dabei waren, bekommen auf Antrag auch die Anerkennung als Schülermentor.

Von den Absolventen des Tennisassistentenlehrgangs – der TA-Lehrgang ist verpflichtende Vorstufe für eine C-Trainer-Ausbildung - streben etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmer/innen eine Ausbildung zum C-Trainer Breiten- oder Leistungssport an. Voran gegangen war am Ende der Tennisassistenten-Ausbildung eine Empfehlung des Lehrteams für die Zulassung zur weiterführenden Ausbildung zum C-Trainer.

Neben dem Engagement der Teilnehmer/innen ist insbesondere der erfolgreiche Einsatz des Trainer- und Lehrteams heraus zu stellen. Diesem war es über den gesamten Lehrgang hinweg gelungen, die umfassenden Inhalte kurzweilig und interessant zu vermitteln.

Für die Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem erfahrenen und eingespielten Trainer- und Referententeam bedanke ich mich hiermit nochmals.

Andreas Tiltischer
Bezirksreferent Lehrwesen, Bezirk D

Regelkunde, Schiedsrichterwesen

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Tennisjahr 2019, welches durch viele Matches vollgepackt war und mit einigen Problemen zu kämpfen war, ist vorbei und es steht eine neue Saison an.
Für das Jahr 2019 möchte ich mich zunächst bei allen Spielern, Verantwortlichen und insbesondere bei den Oberschiedsrichtern und Schiedsrichtern für den fairen und problemlosen Ablauf der Verbandsrunde und Turniere bedanken. Ich hoffe, dass unsere Oberschiedsrichter und Schiedsrichter auch im Jahr 2020 wieder mit ihrem engagierten Einsatz zur Verfügung stehen.

Die Einsätze der Schiedsrichter waren 2019 nicht immer problemlos. Aufgrund von Vorfällen bei der Doppelabgabe während der Verbandsrunde, sind die Schiedsrichter zusätzlich unter Druck gesetzt worden. Unsere Schiedsrichter haben diese Aufgabe dennoch gut gemeistert. Für das Jahr 2020 möchte ich an die Mannschaften appellieren, die Schiedsrichter in ihren Aufgaben zu unterstützen und bitte Sie den Gedanken des Sportes im Kopf zu behalten.

Nach aktuellem Stand gibt es für 2020 eine besondere Neuregelung: Die Regel für den Einsatz von ausländischen Spielern wird aufgehoben, sodass es nun möglich ist mit mehreren Spielern, die einem EU-Staat angehören, zu spielen.

Leider konnte im Jahr 2019 kein Regelabend stattfinden. In diesem Jahr soll wieder ein Abend stattfinden. Hierfür bitte ich die Vereine, mich anzusprechen, um diesen in ihrem Verein zu organisieren. An diesem Abend sollen Fragen rund um den Verbandsspieltag, mit Schwerpunkten auf den Tennisregeln und Aufstellungen, diskutiert werden. Dazu können die Teilnehmer Situationen von eigenen Spielen schildern.

Wie auch im Vorjahr waren diverse Schiedsrichter für Regelkundevorträge bei der C-Trainer-Ausbildung in Stuttgart-Stammheim eingespannt. Dabei diskutierten die angehenden Trainer mit den Referenten über die Tennisregeln und die Anwendung dieser im Tennistraining. Von den Teilnehmern gab es dafür sehr viele positive Rückmeldungen, so dass auch im Jahr 2020 die Regelkunde bei der Trainerausbildung ein Thema sein wird.

Wie auch in den letzten Jahren konnten nahezu alle Turniere, teilweise nach längerer Suche, mit Schiedsrichtern besetzt werden. Ich empfehle den Turnierveranstaltern, sich früh auch selbst auf die Suche zu machen oder eine Person aus dem Verein als Oberschiedsrichter ausbilden zu lassen. Informationen zu den Ausbildungslehrgängen finden Sie unter <http://www.wtb-tennis.de/ressorts/regelkunde-schiedsrichter.html>

13.03.-14.03.20	Ausbildung C-Oberschiedsrichter
20.03.-22.03.20	Ausbildung B-Oberschiedsrichter
21.03.-22.03.20	Ausbildung C-Schiedsrichter

Für die Tennissaison 2020 wünsche ich allen Spielern ein faires, erfolgreiches und vor allem verletzungsfreies Jahr.

Mark Linsenbolz
Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen, Bezirk D

Schultennis

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tennisfreunde,

vorab möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Funktionsträgern in den Vereinen bedanken, die sich mit unterschiedlichsten Projekten und Engagements dafür eingesetzt haben, den Tennissport über die Vereinsgrenzen hinaus in Schulen und Kindergärten einzuführen und zu etablieren. Dank auch an alle Unterstützer/innen an den Schulen, die vielen Kindern dadurch den Zugang zum Tennissport ermöglichten.

Das Ziel des Tennisverein ist es, den Tennissport in der Schule stärker zu verankern, um den Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, das Tennisspiel kennenzulernen und sich dafür zu begeistern. Letztlich bietet sich für den Verein durch die Zusammenarbeit mit der Schule die Chance, neue Mitglieder im Jugendbereich zu gewinnen. Ein gesunder Unterbau an Mitgliedern zu schaffen stärkt die Zukunft des Vereins.

Kooperation „Schule – Verein“

Nach wie vor kommt der Zusammenarbeit von Schulen/Kindergärten und Tennisvereinen eine große Bedeutung zu.

Erfreulicherweise ging die Anzahl an Kooperationen, die vom WLSB gefördert werden, gegenüber dem Jahr 18/19 wieder nach oben. 48 Vereine aus dem Bezirk D führen im laufenden Schuljahr 2019/20 eine Kooperation mit Schulen/Kindergärten durch.

Verglichen mit dem Schuljahr 2015/16 (73 Kooperationen) ist jedoch immer noch viel Luft nach oben.

Auch die vom WTB geförderten Kooperationsmaßnahmen im Bezirk D stiegen gegenüber dem Vorjahr von 3 auf 11 Kooperationen im laufenden Schuljahr. Insgesamt unterstützt der WTB 60 Kooperationsmaßnahmen mit Lehr- und Trainingsmaterialien.

Bildungsoffensive des WTB

Auch im Jahr 2019 fanden im Rahmen der WTB-Bildungsoffensive Fortbildungen im Bezirk D für Lehrerinnen und Lehrer statt.

Schülermentoren-Ausbildung

In Zusammenarbeit mit dem Ressort „Lehrwesen“ wurden aus dem Bezirk D im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Schülermentoren „Tennis“ ausgebildet. Die Schülermentoren sind eine wertvolle Hilfe, Aktivitäten sowohl im Verein als auch in der Schule, unterstützend durchzuführen.

Ermuntern sie Schülerinnen und Schüler in ihrem Verein dazu, hier einzusteigen und sich zu einem Lehrgang anzumelden. Auf der WTB-Homepage finden sie hierzu unter Ressorts – Schultennis, weitere Informationen.

„Jugend trainiert für Olympia – Tennis“

Leider sind nicht viele Mannschaften am Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert... - Tennis“ aus dem Bezirk D vertreten.

Auf der WTB-Homepage unter Ressorts – Schultennis – Checkliste finden sie wertvolle Informationen wie eine Mannschaft in Zusammenarbeit mit der Schule gemeldet werden kann.

Sprechen sie die Mannschaftsführer der Jugendmannschaften zusammen mit dem Trainer darauf an.

Projektarbeit

2019 wurde zum vierten Mal der Grundschultag Tennis im Bezirk D durchgeführt. Der TC Bernhausen für den Sportkreis Esslingen sowie die Tennisabteilung des SV Rommelsbach für den Sportkreis Reutlingen haben die Veranstaltungen hervorragend unterstützt. Vielen Dank für den Einsatz der vielen Helfer aus den Vereinen.

Leider konnte der Grundschultag im Sportkreis Göppingen nicht durchgeführt werden, da sich nur eine Mannschaft angemeldet hatte.

Auch im laufenden Schuljahr wird wieder ein Grundschultag „Tennis“ für Kinder, die mit dem Tennisspiel in der Kooperation angefangen haben, ausgeschrieben.

Die Ausschreibung geht an alle Vereine, die mit einer Grundschule eine Kooperation durchführen. Der Grundschultag soll die Kooperationsmaßnahmen aufwerten. Er soll für die Kinder, die an der Kooperation teilnehmen, ein Highlight am Ende des Schuljahres sein, das Erlernte bei Geschicklichkeitsübungen und einem vereinfachten Kleinfeldturnier zeigen und anwenden zu können.

Für das Jahr 2020 wünsche ich allen Helferinnen und Helfern in den Vereinen, die sich für den Tennissport und im Besonderen im Bereich Schultennis einsetzen, viele schöne Erlebnisse, Spaß und viel Erfolg.

Auf der Homepage des WTB unter Ressorts – Schultennis, können sie alle Aktionsfelder des Ressorts Schultennis einsehen, sich darüber informieren und auf dem Laufenden halten. Sollten sie darüber hinaus noch Fragen oder Anregungen haben, können sie mich gerne ansprechen.

Aktuelle Termine und Informationen erhalten sie auch über TennisAktuell des Bezirk D.

Hans-Jörg Mayer

Referent für Schultennis, Bezirk D